



Hausaufgaben – Hinweise für Schulleitungen

Im Lehrplan Volksschule sind die zeitlichen Maximalwerte für Hausaufgaben pro Woche nach Schuljahr aufgeführt. Ebenso ist festgelegt, dass innerhalb einer Schuleinheit eine gemeinsame Grundhaltung und Regelung zur Hausaufgabenpraxis zu vereinbaren ist. Nachfolgende Fragestellungen können bei der Erarbeitung dieser lokalen Regelung helfen. Ebenso können sie nützlich sein bei der Erstellung eines Merkblatts über die Hausaufgabenpraxis der Schule, welches für die Lehrpersonen und für die Eltern wichtige Informationen zum Thema Hausaufgaben aufführt.

Eine periodische Überprüfung der Hausaufgabenregelung im Team wird empfohlen.

Wann?

- An welchen Wochentagen werden Hausaufgaben erteilt? Gibt es hausaufgabenfreie Tage?

Wie viel?

- Wie viele Hausaufgaben werden in welchen Fächern gegeben, sodass die kantonalen Rahmenbedingungen zum zeitlichen Umfang eingehalten werden?

Welche?

- In welcher Form werden die Hausaufgaben aufgegeben?
- Welche Instrumente nutzen die Lehrpersonen dazu?
- Welche Unterschiede gibt es bezüglich Hausaufgaben zwischen den Fächern?
- Wie geht man mit Schülerinnen und Schülern um, welche zu schwach sind, um die Hausaufgaben in der angegebenen Richtzeit lösen zu können?
- In welcher Form werden differenzierte Hausaufgaben gegeben?

Förderunterricht und Therapien

- Wie ist der Umgang mit Hausaufgaben aus Förderunterricht und Therapien?
- Werden Schülerinnen und Schüler, die zusätzlichen Förderunterricht oder Therapien besuchen, bei den regulären Hausaufgaben entlastet? Wenn ja: in welcher Form?

Koordination

- Wie wird die Zuordnung unter den Lehrpersonen, welche dieselbe Klasse unterrichten, koordiniert?
- Wie werden die Hausaufgaben im Unterricht besprochen und kontrolliert?

Reflexion Arbeitsverhalten

- Wann wird die Hausaufgabenpraxis¹ in der Klasse von den Schülerinnen und Schülern evaluiert?
- Wie werden die Ergebnisse besprochen?

¹ Darunter wird nicht nur die Evaluation der Erledigung von Hausaufgaben als solche, sondern beispielsweise auch die Evaluierung von Arbeitsverhalten und -strategien von Schülerinnen und Schülern verstanden.

Sanktionen

- Welche Massnahmen erfolgen bei der Nichterledigung von Hausaufgaben (z.B. bei Vergessen der Hausaufgaben vs. bei Unverständnis der Aufgabe)? Wie geht die Schule dabei vor?

Vorbereitung für Prüfungen und Vorträge

- Werden Vorbereitungen für Prüfungen und Vorträge als Hausaufgabe erteilt? Wenn ja: in welcher Form?
- Wie werden die Termine von Prüfungen koordiniert? Welche Sperrzeiten (z.B. nach den Ferien) gibt es für Tests?
- Wie kann sichergestellt werden, dass Vorbereitungen für Prüfungen oder Vorträge/Präsentationen nicht zur «Arbeit der Eltern» werden?

Eltern

- Welche Rolle und Verantwortung haben die Eltern bei den Hausaufgaben aus Sicht der Schule?
- Wie sollen die Eltern vorgehen, wenn das Kind die Hausaufgaben nicht lösen kann?
- Wie, wann und durch wen werden die Eltern über die Hausaufgabenpraxis der Schule und ihre Rolle und Verantwortung als Eltern zu diesem Thema informiert?
- Wie holen Lehrpersonen Rückmeldungen bei den Eltern zur Bearbeitung der Hausaufgaben ihrer Kinder ein?
- Wie werden den Eltern Rückmeldungen zu den Hausaufgaben gegeben?

Betreuungsangebote

- Welche Formen von Hausaufgabenhilfe oder -betreuung bietet die Schule? Welches wären diesbezüglich die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler?
- Welche Rolle hat die Betreuungsperson der Hausaufgabenhilfe, des Mittagstisches oder der schulergänzenden Betreuungseinrichtung bezüglich Hausaufgaben?
- Wie, wann und durch wen werden die Betreuungspersonen über die Hausaufgabenpraxis der Schule und ihre Rolle und Verantwortung informiert?
- Wie sieht die Kommunikation zwischen der Betreuungsperson und der Klassenlehrperson, bzw. den Eltern aus? In welchen Fällen soll sich die Betreuungsperson an die Klassenperson, in welchen Fällen an die Eltern wenden?